21. August 2023

Informationen Primarschule Flumenthal 2023/24

- **Termine**

22. resp. 29. September 23	Herbstwanderung	KG – 6. Klasse
30./31. Oktober 23	Schule zeigt sich	KG – 6. Klasse
14. – 19. Januar 24	Schneesportlager	5./6. Klasse
13. – 15. März 24	Schule zeigt sich	KG – 6. Klasse
10. – 14. Juni 24	Klassenlager	3. – 6. Klasse

Die weiteren Termine finden Sie jeweils im Quartalsbrief.

- **Unterrichtsausfall**

Voraussehbarer Unterrichtsausfall wird den Eltern von der Lehrkraft rechtzeitig (in der Regel eine Woche vorher) mitgeteilt und ist auf unserem Quartal - Infoblatt bereits vorgemerkt.
Kurzfristiger Unterrichtsausfall, z.B. infolge Krankheit, wird via KLAPP bekannt gegeben. Eltern, denen es nicht mehr möglich ist, kurzfristig für ihr Kind eine Betreuung zu organisieren, melden sich bei der Schulleitung und dürfen das Kind in die Schule schicken. Das Kind wird von einer anderen Lehrkraft betreut.
Sollte eine Lehrperson im Laufe eines Unterrichtshalbtages unvermittelt ausfallen, werden die Kinder nicht nach Hause geschickt. Die Betreuung wird für den angefangenen Halbtag vom Lehrerteam organisiert.
Stellenteilende Lehrpersonen sind den Lehrpersonen im Vollpensum gleichgestellt. Eine Stellvertretung wird so rasch als möglich organisiert. Bis dahin kann der Unterricht ausfallen.

- **Krankheit und Absenzen**

Krankheit gilt als nicht voraussehbares Schulversäumnis und soll von den Eltern rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn via Klapp, E-Mail oder telefonisch der unterrichtenden Lehrperson gemeldet werden.
Wenn ein Kind unentschuldigt fehlt und die Eltern nicht erreichbar sind, meldet das die Lehrperson der Schulleitung. Diese trifft weitere Abklärung. Sind das Kind und die Eltern über zwei Stunden nicht erreichbar, wird gemäss Krisenmanagement vorgegangen und die Polizei informiert.
Als eine Absenz zählt der während eines Halbtages versäumte Unterricht. Die Absenzen werden im Zeugnis eingetragen.
Voraussehbare Absenzen werden frühestmöglich der Lehrperson mitgeteilt. *(Infos zu Dispensationen (inkl. Jokertage) sind auf www.gsu-so.ch aufgeschaltet.)*

- **Verschlafen**

Wenn dies passiert ist, geben die Eltern dies telefonisch im Schulhaus bekannt. Damit ist sichergestellt, dass dem Kind unterwegs nichts passiert ist.

- **Vergessen**

An unserer Schule wird kein Kind nach Hause geschickt, wenn es etwas vergessen hat. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass sich alles Notwendige im Schulsack befindet.
Wenn das Kind etwas in der Schule vergessen hat, kann ihm die Klassenzimmertüre durch eine vielleicht noch anwesende Lehrperson geöffnet. Der Hauswart sollte damit nicht behelligt werden.

- **Velo**

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht vernünftig, wenn Kinder vor der Veloprüfung, die in der Regel in der 4. Klasse stattfindet, mit dem Velo in die Schule fahren. Die Eltern entscheiden in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko über einen Schulbesuch mit dem Velo.

- **Versicherung**

Unfälle, die sich in der Schule oder auf dem Schulweg ereignen, werden durch die private, obligatorische Krankenkasse abgedeckt. Es ist Sache der Eltern, zu entscheiden, ob und in welchem Umfang sie ihre Kinder gegen Invalidität und Tod versichern wollen.

- **Transport mit dem Auto - Elterntaxi**

Im Sinne der Sicherheit der Kinder bitten wir die Eltern, den Transport mit dem Auto auf das Nötigste einzuschränken oder ganz darauf zu verzichten.

- **Hausaufgaben**

Hausaufgaben werden grundsätzlich erteilt.
Stufen- und entwicklungsgemäss haben nicht alle unsere Schüler und Schülerinnen die gleiche Form von Hausaufgaben.

- **Schulbesuche**

Schulbesuche sind grundsätzlich immer willkommen. Bitte melden Sie sich vorgängig bei der entsprechenden Lehrperson an. Es ist zu bedenken, dass während des Unterrichts kein Gespräch über das einzelne Kind möglich ist. Die Lehrperson wird auf Wunsch der Eltern einen Gesprächstermin vereinbaren.

- **Beurteilungsgespräche**

Die Schulreifegespräche im Kindergarten werden im Februar/März abgehalten.
Die Beurteilungsgespräche finden in der 1.-3.Klasse gegen Ende des 2.Semesters, in der 4./5.Klasse zwischen Januar und März statt.
In der 6. Klasse gibt es ein Beurteilungsgespräch im November/Dezember und ein Übertrittsgespräch im März. Zu diesen Gesprächen lädt die Lehrkraft ein.
(Weitere Infos unter www.vsa.so.ch → Laufbahnreglement)

- **Elterngespräche**

Auf Wunsch der Eltern oder der Lehrperson können weitere Gespräche vereinbart werden.
Es gilt zu beachten, dass während der Unterrichtszeit (Schulbesuche) die Lehrpersonen nicht für persönliche Gespräche beansprucht werden dürfen.

- **Elternbeschwerde**

Die Dokumente Beschwerdemanagement und Beschwerdeformular finden Sie auf unserer Homepage (www.gsu-so.ch).

- **Unterrichtszeiten**

Die Schüler dürfen erst 5 Minuten vor Schulbeginn gemäss Klassenstundenplan ins Schulhaus. Sie sollten sich erst um diese Zeit, höchstens 10 Minuten vorher, beim Schulhaus einfinden. Dies gilt auch für den Nachmittags-Schulbeginn.
Es gilt, die Mittagsruhe der Anwohner zu respektieren.
Die Kinder werden von den Lehrpersonen pünktlich entlassen, so dass die Eltern ihre Ankunft daheim abschätzen können.

- **Pause**

Die grosse Pause findet von 09.55 Uhr bis 10.15 Uhr statt. Mindestens eine Lehrkraft übernimmt die Pausenaufsicht. Die Schüler sind während der Pause im Freien.
Sie dürfen sich ohne Erlaubnis ihres Klassenlehrers/ ihrer Klassenlehrerin nicht vom Pausenplatz entfernen.

- **Schulärztlicher Dienst**

Die sogenannten „Reihenuntersuchungen“ durch die Schulärzte wurden vom Kanton gestrichen. Trotzdem besteht auf Grund gesetzlicher Bestimmungen ein schulärztlicher Dienst in den Gemeinden. Dieser überprüft die gesundheitlichen Verhältnisse an den öffentlichen und privaten Kindergärten und Schulen während der obligatorischen Schulzeit. Der Gesundheitszustand der Kinder wird im 6- jährigen Kindergartenjahr, sowie in der 4. und 8. resp. 9. Klasse überprüft.

Die Kinder erhalten im 6-jährigen Kindergarten und in der 4. Klasse eine Kontrollkarte, auf welcher die Impfungen eingetragen werden. Der Schularzt Dr. A. Ettlin überprüft diese Angaben.
Die Kontrollkarten und der Impfausweis müssen bis zum 20. März der Klassenlehrperson abgegeben werden. Nach der Kontrolle durch den Schularzt werden sie den Eltern wieder zurückgegeben. Diese beiden Ausweise sollen zusammen aufbewahrt werden.

- **Schulzahnärztlicher Dienst und Zahnprophylaxe**

Die schulzahnärztlichen Reihenuntersuchungen (nur für diejenigen, die in Flumenthal wohnen) finden jeweils im Oktober/ November durch den Schulzahnarzt Dr. med. dent. P. Moser Solothurn statt. Die genauen Daten werden rechtzeitig mit den Quartalsbriefen für die Eltern bekanntgegeben.
Die Zahnprophylaxe führt Frau Jäggi jeweils während einer Lektion pro Quartal mit jeder Klasse durch.

Schulleitung Flumenthal

Bitte für einen Gesprächstermin vorher Kontakt aufnehmen!

stefan.zimmermann@gsu-so.ch, 032 531 30 11 (Büro) oder per Klapp

Bürozeiten im Schulhaus:

Montag 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 11.30 Uhr